



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

19. Januar 2006

Deutsch

Original: Englisch/Französisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5350. Sitzung des Sicherheitsrats am 19. Januar 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Côte d'Ivoire" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat verurteilt nachdrücklich die jüngsten gewalttätigen Anschläge gegen die Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (UNOCI) und Einrichtungen internationaler nichtstaatlicher Organisationen in Côte d'Ivoire, die von Straßenmilizen und anderen mit den 'Jungen Patrioten' verbundenen Gruppen verübt wurden, sowie deren Anstifter. Der Sicherheitsrat bekundet außerdem seine tiefe Besorgnis über die von den 'Jungen Patrioten' angeführten gewalttätigen und organisierten Straßenproteste, insbesondere in Abidjan und in mehreren Städten im Westen des Landes.

Der Sicherheitsrat betrachtet diese besonders ernsten und unannehmbaren Vorfälle als eine Bedrohung für den in Resolution 1633 (2005) verankerten nationalen Aussöhnungsprozess und als Verstoß gegen diese Resolution. Er fordert alle Ivorer auf, alle feindseligen Handlungen zu unterlassen, und verlangt die sofortige Beendigung dieser Gewalt und jeglicher Aufstachelung zu Hass in den Medien, insbesondere der Angriffe gegen die Vereinten Nationen. Der Sicherheitsrat begrüßt die Dringlichkeitsmission unter der Leitung von Präsident Obasanjo in Abidjan. Er würdigt seine Bemühungen und hofft, dass sie zu einem raschen Abbau der gegenwärtigen Spannungen am Boden führen werden.

Der Sicherheitsrat unterstreicht außerdem, dass die Besetzung der Einrichtungen des ivorischen Hörfunks und Fernsehens (RTI) einen Angriff gegen die Informationsfreiheit und die Neutralität der Informationstätigkeit sowie einen Verstoß gegen die Grundsätze des nationalen Aussöhnungsprozesses, frühere Resolutionen des Sicherheitsrats und andere Friedensabkommen darstellt. Er verlangt, dass die wirksame Kontrolle des Verwaltungsrats und des Generaldirektors über den RTI sofort wiederhergestellt wird.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine volle Unterstützung für Premierminister Charles Konan Banny und bittet die UNOCI, diesem im Einklang mit ihrem Mandat jede erforderliche Unterstützung zu gewähren. Er bekundet außerdem erneut seine volle Unterstützung für die Internationale Arbeitsgruppe, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs und den Hohen Beauftragten für die Wahlen. Er schließt sich dem Schlusskommuniqué der Internationalen Arbeitsgruppe vom 15. Januar 2006 an.

Der Sicherheitsrat fordert alle ivoirischen Parteien nachdrücklich auf, mit dem Premierminister, der Internationalen Arbeitsgruppe, der Vermittlungsgruppe, dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs und dem Hohen Beauftragten für die Wahlen bei der Umsetzung des Etappenplans zusammenzuarbeiten.

Er unterstreicht, dass gegen alle von dem Ausschuss nach Ziffer 14 der Resolution 1572 (2004) benannten Personen, die unter anderem die Durchführung des Friedensprozesses blockieren, namentlich indem sie die UNOCI, die französischen Truppen, den Hohen Beauftragten für die Wahlen oder die Internationale Arbeitsgruppe angreifen oder ihre Tätigkeit behindern, oder die öffentlich zu Hass und Gewalt aufstacheln, gezielte Maßnahmen gemäß den Resolutionen 1572 (2004) und 1643 (2005) verhängt werden."
